

Mein

Rommerskirchen

04/2024

FAMILIEN- / EINKAUFSFÜHRER



„NUR MIT FUSIONEN

HAT DAS GANZE ZUKUNFT“

**Dirk Fettens Abschied vom
Präsidentenstuhl**

Seite 3

FÜR DIE „BORUSSIA“ KERZE IN BASILIKA ENTZÜNDET



Hoher Besuch aus dem Rathaus aus Anlass des 101. Geburtstag.

Von seiner Tochter gefragt, ob zu seinem 101. Geburtstag Besuch erwünscht sei, gab Heinrich Balzer, stets als geselliger und feierfreudiger Mensch bekannt, die „klassische“ Antwort: „Wer kommt, der kommt.“ Ausgelieben sind die Gäste denn auch beileibe nicht: Außer seiner großen Familie zählten etliche Freunde und Bekannte – so auch vom Bürger-Schützen-Verein Eckum und der „St. Sebastianus“-Bruderschaft Rommerskirchen – zu den Gra-

tulanten. Erst im Juni hatten die Schützen und die Bruderschaft das „Geburtstagskind“ jeweils für dessen 75-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Für die Gemeinde Rommerskirchen gratulierten Bürgermeister Dr. Martin Mertens und seine Stellvertreterin Bianka Mischtal. „Ich bin immer wieder beeindruckt, welch lebensfroher Mensch Heinrich Balzer bin in sein hohes Alter geblieben ist – schon seit einiger Zeit ist er übrigens der älteste Mann

in der gesamten Gemeinde“, so der Bürgermeister.

Angesichts seines Lebenswegs alles andere als eine Selbstverständlichkeit, kehrte der gebürtige Eckumer nach dem Zweiten Weltkrieg doch erst im Oktober 1949 aus russischer Kriegsgefangenschaft in seinen Heimatort zurück. Dort lebte er stets am „Steinbrink“, wo er das elterliche Haus nach der Heirat mit seiner 2019 verstorbenen Frau grundlegend umbaute.

Verheiratet waren die beiden 60 Jahre lang, wobei es ihnen 2018 noch vergönnt war, in großem Rahmen und mit vielen Gästen ihre Diamanthochzeit zu feiern. Aus der Ehe der Balzers gingen zwei Töchter und ein Sohn hervor, hinzu kamen später deren Ehepartner, vier Enkel und drei Urenkel.

Einander kennengelernt hatten die beiden sich 1956 bei einer Zugfahrt, die den gelernten Weber zur Arbeit nach Hochneukirch und seine spätere Frau – sie war Seidenstickerin – nach Rheydt führen sollte: Heinrich Balzer hatte während der Fahrt die Lust am Kartenspiel verloren, mit dem sich die Männer die Zeit vertrieben und fragte stattdessen nach der Handarbeit, mit der seine spätere Frau gerade beschäftigt

war. Womit alles weitere seinen Gang nahm. Der standesamtlichen Trauung folgte 1958 die kirchliche Hochzeit in der damaligen „Notkirche“ der Südstadt.

1993 waren die beiden Königspaar der „St. Sebastianus“-Bruderschaft und wurden anschließend auch Königspaar im Bezirk Nettessheim des „Bundes der Historischen Deutschen Schützen-Bruderschaften“. Eines der Hobbys des Gartenliebhabers Heinrich Balzer waren stets Modelleisenbahnen, ansonsten ist der ehemalige Torwart des einstigen SV Rommerskirchen nach wie vor leidenschaftlicher Fußballfan und drückt bis heute der „Borussia“ aus Mönchengladbach die Daumen, deren Spiele er gerne verfolgt.

Nach wie vor liebt es Heinrich Balzer, gemütlich auf der heimischen Terrasse sein Bierchen zu genießen. Fit gehalten hat er sich lange Zeit mit Schwimmen und dem Fahrrad. Seine gute Kondition stellte er mit 87 Jahren unter Beweis, als er zu Fuß nach Knechtsteden pilgerte, um in der dortigen Basilika eine Kerze zu entzünden – ein Gelübde, das er damals für den Fall abgelegt hatte, dass die „Borussen“ den Klassenerhalt schaffen.



Fischdelikatessen

Das Fisch- und Delikatessenfachgeschäft in Neuss



Fisch – alles andere ist nur Essen.

Frische und Qualität, die man schmeckt.

Bergheimer Str. 498 f
NE-Reuschenberg
Tel. 02131/ 4 08 91 18
www.fisch-hoerschgens.de

Impressum

Herausgeber: Kurier Verlag GmbH · Moselstraße 14 · 41464 Neuss
Geschäftsführer: Stefan Menciotti · stefan.menciotti@stadt-kurier.de
Verantwortlich für redaktionellen Inhalt und Anzeigen: Stefan Menciotti · stefan.menciotti@stadt-kurier.de
Verkaufsleitung: Franco Catania · franco.catania@stadt-kurier.de
Mediaberatung: Patrick Scholz · patrick.scholz@erft-kurier.de
Redaktion: Gerhard Müller · redaktion@erft-kurier.de

Konzeption: Kurier Verlag GmbH
Satz: sevenobjects, Andrea Brause

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
Zülpicher Str. 10, 40549 Düsseldorf

Das Copyright für vom Verlag gestaltete Texte, Bilder und Anzeigen liegt beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung.



„NUR MIT FUSIONEN HAT DAS GANZE ZUKUNFT“



Entscheidungen in der Vereinsgeschichte. Dann natürlich meine beiden Regentschaften für den Bürger-Verein.

Was war für Sie das persönliche Highlight während Ihrer Tätigkeit im Vorstand beziehungsweise als Präsident des Bürger-Vereins?

Da gab es wirklich viele. Das größte Geschenk für mich war, dass ich mit einer solch tollen Truppe Zusammenarbeiten durfte.

Als Sie 2004 in den Vorstand gewählt wurden, war die Welt bei den Schützen in der gesamten Gemeinde ja (fast)

noch in Ordnung. Inzwischen sieht es vor allem bei den kleineren Vereinen nicht unbedingt rosig aus, selbst bei größeren Schützenfesten gibt es insbesondere nach der Pandemie rückläufige Besucherzahlen: Wie ist die Lage im Bürger-Verein in Rommerskirchen ?

Ja, in 2004 war die Welt noch in Ordnung. Aber im Laufe der Zeit hat sich viel verändert.

Wie sehen Sie die Entwicklung des Schützenwesens in der gesamten Gemeinde? Immer mal wieder hat jemand die These aufgestellt, irgendwann werde nur noch ein einziges Schützenfest

Dirk Fetten ist seit 14 Jahren Präsident des Bürger-Vereins Rommerskirchen. Bei der nächsten Wahl will er allerdings nicht wieder antreten. Grund genug für ein direktes Gespräch ...

Trotz 20-jähriger Vorstandstätigkeit, davon 14 Jahre als Präsident des Bürger-Vereins Rommerskirchen, kommt Ihr Amtsverzicht für manch Außenstehenden überraschend. Warum jetzt?

Wir haben in den vergangenen 20 Jahren viel erreicht und den Bürger-Verein zukunftsorientiert aufgestellt. Das hat uns

einiges abverlangt. Für mich als Schichtler war das nicht immer einfach. Jetzt kurz vor dem 100-jährigem Bestehen des Bürger-Vereins gilt es, den Verein mit frischen Kräften für die Zukunft aufzustellen.

Was waren, neben Ihrer zweiten Regentschaft als König 2012, die drei wichtigsten Ereignisse ihrer Zeit als Präsident?

Das größte Ereignis war sicher der Umzug auf den neuen Dorf- und Festplatz. Das habe ich mit vollem Einsatz vertreten. Das war für den BV wahrscheinlich eine der wichtigsten



Wir öffnen Türen!

Unsere Kundendatei umfasst ein großes Potential. Damit können wir spontan und diskret einen Kreis von Interessenten aus Rommerskirchen und dem Umland kontaktieren.

Gerne öffnen wir auch Ihnen die Türen für einen vertrauensvollen An- oder Verkauf Ihrer Immobilie. Sprechen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

SEVERIN
IMMOBILIEN

Persönlich. Kompetent. Fair.

Venloer Str. 575
50259 Stommeln
Telefon 02238 845 874
Mobil 0177 477 377 4

Wir sind für Sie da:

Mo. 15 - 18 Uhr
Di. 10 - 13 Uhr
15 - 18 Uhr
Mi. 10 - 13 Uhr
Do. 10 - 13 Uhr
15 - 18 Uhr

Ihr Team von
SEVERIN Immobilien

www.severin-immo.de



in Rommerskirchen gefeiert? Ist das realistisch oder Schwarzmalerei?

Weit vor Corona habe ich prognostiziert, dass es Veränderungen in der Vereinslandschaft

geben wird. Durch Corona hat sich das stark beschleunigt. Es hat sich einiges geändert in der Gesellschaft. Ich denke nach wie vor, dass es Fusionen geben muss, damit unser Brauchtum eine Zukunft hat.

Da muss man alle Eitelkeit beiseiteschieben, denn nur gemeinsam hat das Ganze eine Zukunft. Das ist keine Schwarzmalerei, sondern bittere Realität.

Welche besonders dringenden Aufgaben warten aus Ihrer Sicht auf den neuen Vorstand?

Zuerst gilt es das 2027 anstehende, 100-Jahr-Jubiläum des Bürger-Vereins vorzubereiten. Danach bin ich mir sicher, dass der neue Vorstand mit neuen und frischen Ideen den Verein in eine gute Zukunft führen wird.

Was machen Sie selbst nach 20 Jahren Führungsarbeit? Marschieren Sie künftig als „einfacher“ Schütze mit oder beenden Sie auch ihre Schützenlaufbahn?

Ich werde jetzt wieder in der Reihe mitmarschieren. Also alles wie früher. Auch darauf freue ich mich, mit meinen Kameraden ein normales Schützenfest ohne volle Verantwortung zu feiern.

Was ist das Faszinierende am Schützenwesen?

Das Tolle an Schützenfest ist sicher das man einige Tage seine Sorgen beiseiteschieben kann und ausgelassen und mit alten und neuen Freunden feiern kann.

Zur Person

Dirk Fetten (55) wurde 2004 als Beisitzer in den Vorstand des Bürger-Vereins gewählt und repräsentierte damals die Schützen als König. Vizepräsident ist er seit November 2005. Im November 2010 wurde er zum Präsidenten gewählt. 2012 wurde Dirk Fetten erneut Schützenkönig, der erste in der Geschichte des Bürger-Vereins, der dieses Amt zwei Mal wahrnahm.

Seit 2013 ist Dirk Mitglied des Jägerzugs „Heimattreu 1987“.

In seine Amtszeit fielen Änderungen der Vereinsatzung ebenso wie beim Vertragswesen und dem Versicherungsschutz. Zudem wurde die Internetseite des Bürger-Vereins up to date gebracht (und gehalten). Zudem führte der Verein eine eigens kreierte Ordenslinie und neue Fahnen ein. Last but not least war der Umzug auf den neuen Dorf- und Festplatz an der Otto-Lilienthal-Straße ein überaus wichtiger Punkt. Voran gegangen waren zehn Jahre Planung, die 2022 in die Eröffnung des Dorf- und Festplatzes pünktlich zum Volks- und Heimatfest Ende August mündeten.

Ihre kompetenten Ansprechpartner
in allen Versicherungsfragen!

**DEVK-Geschäftsstelle Rommerskirchen
Margit und Dirk Borgstedt**

Venloer Straße 7 | 41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183 450262 | dirk.borgstedt@vtp.devk.de
dirk-borgstedt.devk.de

Wir sind für Sie da:

Mo. - Fr. 09:00-13:00 Uhr
sowie
Mo. - Mi. 16:00-18:30 Uhr

DEVK

SCHÜMMER OPTIK

am CAP in Rommerskirchen

41569 Rommerskirchen
Venloerstr. 6, Center am Park
Tel. 02183/4189230
www.schuemmer-optik.de
info@schuemmer-optik.de

Geöffnet:
Mo.-Mi., Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Do. 9.00 - 19.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

PRÄZISE MESSVERFAHREN INKL. NETZHAUTSCREENING

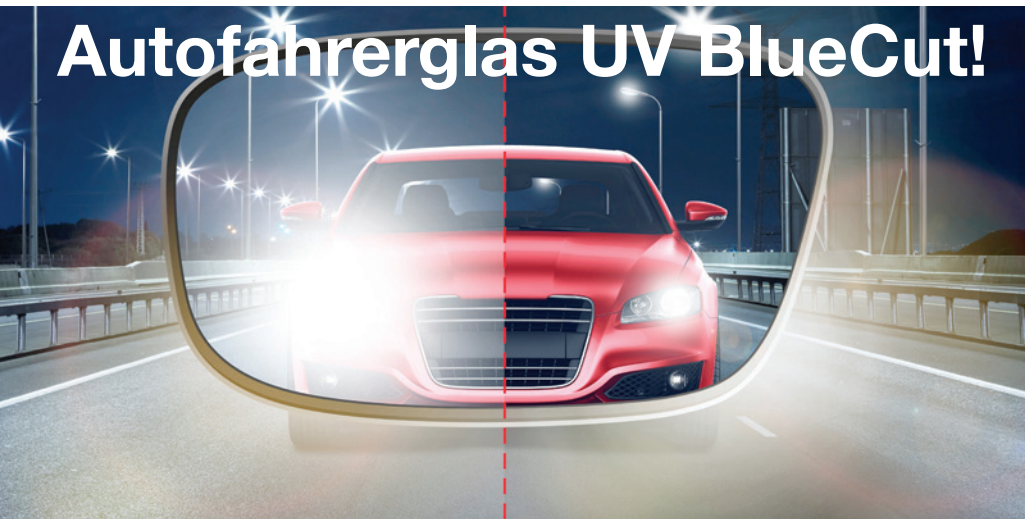
Entdecken Sie mit Visionix die Zukunft Ihrer klaren Sicht! In nur 75 Sekunden liefert dieses innovative Netzhautscreening-Gerät alle entscheidenden Daten für Ihre perfekte Augenglasbestimmung und ein makelloses Seherlebnis – egal ob tagsüber oder nachts. Visionix ermittelt Ihre Sehstärke unter verschiedenen Lichtverhältnissen bis zu 100/1 Dioptrien und ermöglicht zudem Screening-Untersuchungen für grauen und grünen Star. Die Messungen mit Visionix sind nicht nur blitzschnell, sondern auch mühelos und unkompliziert. Überzeugen Sie sich selbst von der Technologie, die Ihnen



klare Sicht in jedem Moment garantiert. Visionix – sehen Sie mehr, sehen Sie besser! Jetzt bei uns – besuchen Sie uns mit oder auch ohne Termin ■

- ✓ Exklusive Brillenfassungen: Ray-Ban, Lunor, Tom Ford, Marc O'Polo u.v.m.
- ✓ Individuelle Fertigung von handgemachten Brillen!
- ✓ Hochwertige Einstärken- & Gleitsichtgläser
- ✓ Augenprüfung für perfektes Sehen
- ✓ Augeninnendruck-Messung
- ✓ Sehtest, Führerschein-Sehtest
- ✓ prismatische Augenglasbestimmung
- ✓ Kontaktlinsenanpassung
- ✓ Gleitsicht-Kontaktlinsenanpassung
- ✓ hauseigene Werkstatt
- ✓ 0%-Finanzierung mit dem Brillen-Abo

Autofahrerglas UV BlueCut!



Das Kunststoffmaterial UV410 BlueCut reduziert die Blendung bei nächtlichen Autofahrten und hat zusätzlich durch die Verringerung des blauen Lichts eine schützende Wirkung für die Augen. Dadurch fühlen sich Autofahrer im Dunklen einfach sicherer.

Ein willkommener Nebeneffekt der schützenden Wirkung ist die **entspannende Wirkung bei Bildschirmarbeit**. Durch die Reduzierung des blauen Lichtes fühlt sich der Brillenträger weniger geblendet und ermüdet nicht so schnell. Dadurch wird die

Arbeit am Bildschirm als weniger anstrengend empfunden. Tatsächlich ist die Funktion der Blaulichtfilterbrillen ganz einfach: Ähnlich wie eine Sonnenbrille unsere Netzhaut vor UV-Strahlen schützt, **schützen Blaulichtfilter die Augen vor schädlichem Blaulicht** ■

SCHÜMMER OPTIK

am CAP in Rommerskirchen

EHEFRAU UND SOHN FEUERN VIA APP AN

Beim Telefoninterview mit der Redaktion von „Mein Rommerskirchen“ saß Andreas Schiffer aus Oekoven gerade auf einer Parkbank am Rande der italienischen Toskana, zwischen Siena und dem See Lago di Bolsena. Dorthin gekommen ist er mit dem Rad – von Köln aus.

„Die vergangenen Jahre seit Beginn der Corona-Pandemie waren eine heftige Zeit. Ich wollte einfach mal eine geistige Auszeit nehmen“, verrät Schiffer, wie er auf die Idee kam, in Köln aufs Rad zu steigen, um über Rom bis nach Neapel zu fahren. Mithilfe einer App hat er sich seine Route zusammengestellt, einige Umwege eingebaut, um

möglichst vieles zu sehen. „So habe ich etwa in Deutschland noch einige Freunde besucht, Sehenswürdigkeiten besichtigt und mir das Landesinnere Italiens mitsamt der Toskana angesehen“, erklärt der Rommerskirchener, warum er nicht den direkten Weg gewählt hat.

Täglich legt er durchschnittlich etwa 100 Kilometer in sechs bis acht Stunden zurück. Mal mehr, mal weniger. Seine Tour führte ihn durch das Mittelrheintal, Bingen, Mannheim und Pforzheim und nach einem Abstecher zur Burg Hohenzollern schließlich an den Bodensee. Von dort aus ging es durch Liechtenstein und die Schweiz über zwei Alpenpässe nach Südtirol und

an den Gardasee. „Dort habe ich auch eine kleine Pause gemacht. Das Wetter war sehr schlecht und ich habe einen Wellnessstag eingelegt“, erzählt der 42-Jährige.

Im Anschluss ging es weiter durch die Po-Ebene und die Toskana. Kurz vor Ende dieser Region suchte er sich schließlich eine hübsche Parkbank und telefonierte von dort aus mit der Redaktion. „Von hier aus geht es weiter nach Rom und anschließend nach Neapel“, resümiert Schiffer. Dort trifft er seine Familie. Ehefrau Leonie (40) und Sohn Arne (11) fliegen nach Rom, besichtigen die Stadt und fahren weiter nach Neapel, um dort fünf Tage Urlaub zu machen. Mit dem Flugzeug geht es dann wieder nach Deutschland und zurück in die Heimat nach Oekoven.

Apropos Familie: „Meine Familie ist mein ‚Team im Hintergrund‘“, erzählt er lachend. „Meine Frau und mein Sohn können meinen Standort jederzeit via App verfolgen. Wenn sie sehen, dass ich an einer herausfordernden Stelle bin, feuern sie mich durch Nachrichten an. Und nicht zuletzt kümmern sie sich um meine Übernachtungen.“

Denn wenn Schiffer morgens aufsteht, weiß er noch gar nicht, wo er die nächste Nacht verbringt. Sein „Team“ schaut gegen Nachmittag in der App nach, wo er gerade ist, und bucht online eine Unterkunft in erreichbarer Nähe. So bleibt er nicht nur flexibel, es ist auch günstiger, denn ab 14 oder 15 Uhr fallen die Preise. „In Deutschland habe ich in Jugendherbergen oder Hostels übernachtet, in Italien sind es eher Frühstückspensionen“, so Schiffer. Nur zwei Mal hat er in dem Zelt übernachtet, das er für den Notfall dabei hat.



EFFERTZ GmbH
HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN KREIS NEUSS

über 50 Jahre



- Tore • Antriebe
- Haustüren • Rollläden • Sonnenschutz
- Wartungen mit UVV-Prüfung

UNSERE LIEFERANTEN:

HÖRMANN Tore • Türen • Zargen • Antriebe

WIŚNIOWSKI TÜR • FENSTER • FÜR • ZUSATZGERÄTE

BE FENSTER • TÜREN

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich
☎ 02181/41131 • www.effertz-gmbh.de



Der Oekovener Andreas Schiffer hat auf seinem Weg von Köln nach Neapel vieles auf dem Rad erlebt. Eine der anstrengendsten Passagen war der schneebedeckte Flüelapass in den Schweizer Alpen mit 2.383 Höhenmetern.
Foto: Andreas Schiffer



Überhaupt hatte er eine Menge eingepackt, 25 Kilogramm Gepäck waren es, als er zu Hause startete. Neben den offensichtlichen Dingen wie Kleidung und Hygieneartikel war eben auch Campingequipment dabei, wie das Zelt oder ein Gaskocher mit zwei Kartuschen – ebenfalls ungenutzt –, und sein persönliches kleines Highlight: „Die klassische Dose Ravioli“, schmunzelt er. „Ich dachte, das Essen in Italien wäre teuer. Tatsächlich ist gutes, leckeres Essen hier verhältnismäßig günstig!“ Also kam seine Ravioli-Dose – die von den einheimischen Italienern vermutlich ohnehin als Frevel angesehen würde – bisher nicht zum Einsatz. „Ich überlege aber, sie doch noch auf den Gaskocher zu packen und zu essen. Nur für den Spaß! Ich weiß nur noch nicht, wo und wie“, meint der 42-Jährige.

Für ihn geht es jetzt weiter zur letzten Etappe seiner Reise,

etwa das letzte Viertel steht noch an. Sein Zwischenfazit? „Dass ich es schaffe, war mir schon vorher klar. Ich bin jemand, der sportlich gern an seine Grenzen geht. Das habe ich auf meiner Reise nicht ganz geschafft, auch wenn es manchmal knapp war. Wenn der Körper weh tat, hat er irgendwann aufgehört zu schmerzen, weil ich trotzdem immer weiter mache“, lacht er.

Viele körperliche Beschwerden hat er also gar nicht zu vermelden. Bis auf diese: „Die Verspannungen in Nacken und Schultern ziehen sich durch die ganze Tour, auch die Massage am Gardasee hat nicht lange geholfen“, meint der Oekovener. Einige Tage gab es aber, die ihm alles abverlangt haben. So etwa die Schwäbische Alb, kurz vor dem Bodensee. „Ich musste bei strömendem Regen und Gegenwind bergauf fahren, es war anstrengend und ich war nass und durchgefroren bis auf

14. & 15.
Dezember 2024

Weihnachtsmarkt

AUF DEM DÖRF- & FESTPLATZ IN
ROMMERSKIRCHEN

14. Dezember: 16:00 - 22:00 Uhr
15. Dezember: 12:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter
www.rommerskirchen.de



Schon lange wollte Andreas Schiffer Italien, hauptsächlich die materische Toskana, bereisen – eigentlich als Backpacker. Jetzt verband er seine Idee der Radtour mit seinem langjährigen Traum. Fotos: Andreas Schiffer

die Knochen“, verrät Schiffer. Dabei war das Regenwasser sogar in das Display seines Handys gelaufen, woraufhin es kaputt ging.

Und das war nicht das Einzige, was er am Bodensee ersetzen musste: „Auch ein neues Fahrrad musste ich kaufen. Als ich in einem Café bei der Burg Hohenzollern einkehrte, stand mein Mountainbike in einem Fahrradständer und das Rad einer Dame viel darauf.

Zuerst sah es aus, als wäre nichts passiert, aber als ich es am Bodensee vom Fachmann durchchecken ließ, stellte sich heraus, dass einiges defekt war... Die Reparatur wäre sehr teuer und aufwändig gewesen. Also besorgte ich mir ein neues Handy, ein neues Fahrrad und leckte einen Tag meine Wunden, bevor ich wieder aufs Fahrrad stieg“, so der 42-Jährige. Auch weitere Abschnitte forderten ihn heraus, etwa der schneebedeckte Flüelapass in

Tagesaktuelle Preise flexibler als im Internet.

Zeit für Dich!

Beginnen Sie Ihren Urlaub schon bei der Planung und lehnen Sie sich zurück. Wir nehmen uns Zeit für Ihre schönsten Tage mit persönlicher und individueller Beratung. Unsere Erfahrungen und Kenntnisse vieler Reiseziele helfen Ihnen, Ihre perfekte Reise zu organisieren. Wir freuen uns auf Sie.

Venloer Straße 54 • 41569 Rommerskirchen
Fon 02183-93 30 • urlaub@cb-reiselounge.de

TUI TRAVEL Star
CB Reiselounge, Inh. Claudia Bötter

www.cb-reiselounge.de

MIHM BAUELEMENTE GmbH

Fenster
Haustüren
Garagentore
Sonnenschutz
Insektenschutz

Melli-Beese-Straße 3 | Rommerskirchen | Tel. 02183-4216400 | mihm-bauelemente.de



der Schweiz mit seinen 2.383 Höhenmetern oder ein Teil des Apennins, dem Gebirgszug in Italien. Doch alles in allem ist der Rommerskirchener mit dem bisherigen Verlauf seiner

Tour voll zufrieden. Damit Freunde, Familie und Interessierte seinen Weg verfolgen können, hat er seine Reise in Fotos und Videos festgehalten, die bei Instagram (die_stop-

pelender) und YouTube (Die Stoppelender on Tour) zu finden sind. „Mein Rommerskirchen“ wünscht dem 42-Jährigen viel Erfolg auf der letzten Etappe! **Hanna Glinski**

IHR SANITÄTSHAUS IN STOMMELN

Malzkorn

SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIE-TECHNIK

 **02238/9559981**



MALZKORN IST PARTNER & LIEFERANT IM SPORT

FLORIANER SCHÜTZEN NUN AUCH DIE UMWELT



Florian Plück, Strukturwandelmanager der Gemeinde Rommerskirchen, Bürgermeister Dr. Martin Mertens, Daniel Krey als Leiter der Feuerwehr sowie „Westenergie“-Kommunalmanager Frithjof Gerstner (von links) begutachteten vor Ort die ersten Ergebnisse der Beleuchtungsumrüstung. Foto: Judith Meuter

In Zusammenarbeit mit dem Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter „Westenergie“ modernisiert die Gemeinde Rommerskirchen die Beleuchtung der Feuerwache an der Wehrstraße. Bei einem gemeinsamen Ortstermin begutachteten Bürgermeister Dr. Martin Mertens, „Westenergie“-Kommunalmanager Frithjof Gerstner, Daniel Krey als Leiter der Feuerwehr sowie Florian Plück, Strukturwandelmanager der Gemeinde Rommerskirchen, die Umsetzung des Projektes. Insgesamt wurden die Leuchtbänder in der Fahrzeughalle und den Nebenräumen auf LED-Technik umgerüstet. „Damit leisten wir gemeinsam mit ‚Westenergie‘ einen weiteren Beitrag zur Nachhaltigkeit. Die Modernisierung führt an dieser Stelle zu einer Halbierung des jährlichen Strombedarfes“, sagte Bürgermeister Dr. Martin Mertens. „Die Feuerwache profitiert in mehrfacher Hinsicht von der Umstellung: Die modernen LEDs bieten mehr Licht bei weniger Kosten. Der geringere Energiebedarf spart jährlich CO² ein und schont somit die Umwelt. Gleichzeitig werden Ausfallzeiten und Wartungen reduziert, die neuen Leuchten sind zuverlässiger“, erklärte Frithjof Gerstner, „Westenergie“-Kommunalmanager.

Fachunternehmen-Bestattungen
Gründung 1893

Schotten

Venloer Straße 115 · 41569 Rommerskirchen
Telefon 021 83 / 75 55
Vorsorge zu Lebzeiten
Überführung und Bestattungen in allen Orten

Bei einem Trauerfall sorgen wir für völlige Entlastung der Hinterbliebenen durch:
Persönliche Hilfe in allen Bestattungsfragen

Wohn- und Gewerbebauten mit Erfahrung realisieren
- damit's auch morgen noch gut ist

**Energieeffizienz
Experte**
für Förderprogramme des Bundes

Haake

Planen + Bauen

machts . einfach

Architekt + Sachverständiger Roncalliplatz 2 41569 Rommerskirchen
www.j-haake.de 02183-4218159 sv@j-haake.de



Es geht doch nichts über ein eigenes Zuhause.

Ihr Weg ins Eigenheim: die Sparkassen- Baufinanzierung.

In den eigenen vier Wänden zu leben, macht glücklich – wir machen Ihren Traum wahr. Lassen Sie sich jetzt beraten.

sparkasse-neuss.de/immobilien

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss

GESTRENGER RECHTSAMTS-CHEF ALS PRINZ KARNEVAL



Prinz Oguz Sarikaya, Jungfrau Hozan Hassan und Bauer Jörg Sauer freuen sich auf die Session 2024/2025. Am 9. November werden sie proklamiert.

Traditionell pflegen die Karnevalsjecken an Weiberfastnacht bei der symbolischen Schlüsselübergabe die Macht in den Rathäusern zu erobern. Am 27. Februar 2025 wird dies zumindest im Fall der Karnevalsgesellschaft der „Ansteler Burgritter“ etwas anders sein, denn im ersten multikulturellen Dreigestirn der „Burgritter“ haben Mitarbeiter der Gemeinde eine Zwei-Drittel-Mehrheit. Entstanden war die Idee am „Runden Tisch für Demokratie und Toleranz“, der zu der großen Demonstration vor dem Rommerskirchener Rathaus am 24. Februar aufgerufen hatte.

Jörg Sauer und Rommerskirchens Rechtsamtsleiter Oguz Sarikaya brauchten nicht lange, um Nägel mit Köpfen zu machen, als die Idee erst einmal in der Welt war: Sarikaya erklärte sich bereit, in der Session 2024/2025 das Prinzenamt im Ansteler Dreigestirn zu übernehmen. Die Suche nach Jungfrau und Bauer gestaltete sich nicht wirklich schwierig: Der designierte Prinz hörte sich bei den Mitarbeitern der Gemeinde um, und mit Hozan Hassan war in kurzer Zeit auch eine neue Jungfrau gefunden, während Jörg Sauer nach seinem Ausscheiden als Vorsitzender der „Burgritter“ noch einmal richtig hinlangen will und als Bauer fungiert.

Oguz Sarikaya machte mit dem Karneval schon in Kindertagen erste Erfahrungen. Ausgerechnet an einem Karnevalssamstag kam er 1979 mit seiner Familie an, wobei das merkwürdige Treiben vieler



Kostümierter auf den Straßen der Karnevalsmetropole einen nachhaltigen Eindruck bei dem damals Fünfjährigen hinterließ.

Sarikaya (51) ist seit 2022 im Rathaus tätig. In Köln hat der 51-Jährige Rechtswissenschaften studiert und war unter anderem als Rechtsanwalt und Dozent an einer privaten Hochschule tätig. Oguz Sarikaya ist verheiratet und Vater zweier Töchter sowie eines Sohns. Zu seinen Hobbys zählt er Kunst und Theater.

Hozan Hassan wird als Jungfrau Rosa in die Session gehen. Der 31-Jährige wurde in Nordsyrien geboren und hat dort das Stuckateur-Handwerk erlernt. Seit 2015 lebt er in Rommerskirchen und ist seit 2019 beim Bauhof tätig. Er wohnt in Evinghoven und ist dort seit mehr als sechs Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Seit mittlerweile drei Jahren gehört er auch der Artillerie des Bürger-Vereins an. „Auf die kommende Zeit im Karneval bin ich sehr gespannt und freue mich auf eine großartige Zeit mit meinem multikulturellen Dreigestirn und ganz

besonders auf Euch Gilbacher Jecken“, blickt er der Session 2024/2025 erwartungsvoll entgegen.

Bauer Jörg Sauer (59) ist gebürtiger Kölner und im Bergischen Land aufgewachsen. Einer Kfz-Lehre ließ er ein Kfz-Techniker-Studium folgen und ist seit mittlerweile fast 32 Jahren beim Automobilhersteller „Nissan“ in der Homologation tätig, das Test- und Genehmigungsverfahren, das Hersteller durchlaufen, um für ihre Fahrzeuge eine Straßenzulassung zu erhalten.

Nachdem er einige Jahre in Köln und Zons verbracht hatte, verschlug es Jörg Sauer 1998 an die Gillbach, wo er mit Gattin und drei Kindern in Frixheim wohnte. „Der Ansteler Karneval hatte mich 2008/2009 in Beschlag genommen, als ich als ‚Prinz Jörg I.‘ mein in die Wiege gelegtes Karnevalsgen bei den Burgrittern aus- und nach der Session als zweiter Geschäftsführer weiterleben durfte“, blickt er auf seinen Start im organisierten Karneval zurück.

Danach ging alles ganz schnell und der Verein vereinnahmte

ihn als ersten Vorsitzenden. Zur Dreimal-11-Jubiläumssession kehrte er nochmals als Prinz zurück auf die Bühne, und zum Ende seiner Amtszeit als Vorsitzender schwingt Jörg Sauer (59) nun den Dreschflegel des Bauern. „Nun, zum Ende meiner Amtszeit als Vorsitzender der KG, freue ich mich auf die Rolle des Bauern in einem grandiosen Dreigestirn“, blickt Sauer der „fünften Jahreszeit“ erwartungsvoll entgegen. „Mit unserem flotten Sessionslied ausgerüstet kann ich dann auch wieder mein großes Hobby Musik ausleben, welches ich seit 2023 nun auch bei den ‚Roki Voices‘ mit sehr großer Freude ausübe“, so Jörg Sauer.

In die „Schlacht“ geführt wird das Ansteler Dreigestirn von Stefan Strunk. Der Prinzenführer ist Augenoptikermeister, Hörgeräte-Akustikermeister und Pädakustiker und mit seiner Gattin und seinem Sohn stets gern im Karneval, bei Schützenfesten oder bei ihrem Lieblingsverein Bayer Leverkusen unterwegs.

Der 47-Jährige ist gebürtiger Düsseldorfer und hat wie Jörg Sauer ein ausgeprägtes Faible für die Musik, deren

verbindende Kraft er schon früh entdeckt hat. „Egal, ob beim Stabsmusikkorps der Bundeswehr Berlin, bei meinem Job als Vorsitzender des Tambourcorps ‚Gut Klang Neuss‘, oder als DJ versuche ich immer die Menschen mit der Musik zu begeistern und gemeinsam ein paar schöne Stunden zu erleben“, sagt der Prinzenführer.

Proklamiert wird das neue Dreigestirn bereits zwei Tage vor dem 11.11. in der Ansteler Schützenhalle. Danach warten auf das närrische Trio wieder zahlreiche Termine, nicht zuletzt Gastspiele bei befreundeten Karnevalsgesellschaften. Dabei wird sich die Schlagzahl nach Neujahr noch einmal deutlich erhöhen. Bereits am 5. Januar starten die „Burgritter“ mit einem karnevalistischen Frühschoppen, bei dem zahlreiche Tollitäten aus der gesamten Region zu Gast sein werden. Wie es der Kalender will, wird es eine besonders lange Session, denn erst am 3. März wird der Rosenmontagszug in Anstel den krönenden Abschluss für die Regentschaft des multikulturellen Dreigestirns bilden.

„GRÜNER“ STROM AUS DER NACHBARSCHAFT



Gerd Mittig, Leiter kommunales Partnermanagement von „Westenergie“, und Bürgermeister Martin Mertens (vorne, von links) sowie Kommunalmanager Frithjof Gerstner von „Westenergie“ und Florian Plück, Strukturwandelmanager der Gemeinde (hinten, von links) bei der Vertragsunterzeichnung. Foto: Westenergie AG/Judith Meuter

Mit der Sonnenenergie aus der Nachbarschaft den Wäschetrockner starten, das e-Bike laden oder den Kühlschrank laufen lassen – diese Idee aus regionaler Erzeugung und nachhaltiger Nutzung von erneuerbarem Strom steht hinter dem Konzept des „Regionalen Strommarktes“. In der Gemeinde Rommerskirchen

hat „Westenergie“ gemeinsam mit der Verwaltung den ersten lokalen Energiemarkt in Nordrhein-Westfalen beschlossen, der Ende des Jahres an den Start gehen soll und allen Bürgern mit dem Tarif „RegioEnergie Rommerskirchen“ 100 Prozent zertifizierten Ökostrom aus der Region anbieten wird.

Jüngst kamen Vertreter der Gemeinde Rommerskirchen und von „Westenergie“ zusammen, um die entsprechenden Verträge für das richtungsweisende Projekt zu unterzeichnen. „Zum ersten Mal in Nordrhein-Westfalen werden die und Bürger regional erzeugten, zertifizierten Ökostrom aus der Region nutzen können. Ich bin stolz, dass Rommerskirchen damit wieder einmal zum Vorreiter in Nordrhein-Westfalen wird. Das neue Angebot ist ein richtiger Schritt in die zukünftige regenerative Stromversorgung: regional, ökologisch und dezentral“, erklärte Bürgermeister Dr. Martin Mertens.

„Westenergie“ macht den Bürgern hier ein interessantes Angebot, das regionale Stromerzeuger und -verbraucher zusammenbringt. Das ist ein hervorragendes Beispiel für gelebte Energiewende vor Ort, damit die Menschen mit dem Strombezug aus der Nachbarschaft zur Verbesserung der

Klimabilanz vor Ort beitragen können“, ergänzte Gerd Mittig, Leiter kommunales Partnermanagement bei „Westenergie“.

Frithjof Gerstner, Kommunalmanager bei „Westenergie“, fügte hinzu: „Es gibt ein Bedürfnis der Menschen nach regionaler Nähe, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Die Menschen wollen Energie aus der Heimat, die dort erzeugt und verbraucht wird. Wir freuen uns, die Gemeinde Rommerskirchen bei der Entwicklung des ersten regionalen Strommarktes in Nordrhein-Westfalen unterstützen zu können. So können Bürger ihre Erzeugungsanlagen in den Strommarkt einbringen oder regenerativen Strom aus regionaler Herkunft beziehen. Auf diese Weise schonen wir gemeinsam die Umwelt und stärken gleichzeitig die energetische Unabhängigkeit.“

Und so funktioniert's: Das „Westenergie“-Schwesterunternehmen „Bayernwerk Regio Energie“ wird den lokalen Ökostrom-Tarif „RegioEnergie Rommerskirchen“ anbieten. Der zertifizierte Strom wird zu 100 Prozent regenerativ erzeugt und stammt zum Beispiel aus lokalen Solaranlagen. Strom aus Windkraft und Photovoltaikanlagen aus direkter Nachbarschaft sollen dabei

den Strommix zunehmend komplettieren. Eine Beteiligung weiterer Energieerzeuger aus der Nähe, idealerweise mit einer Leistung größer als 100 Kilowatt-Peak (kurz: kWp), ist weiterhin möglich. Der „Westenergie“-Partner „Bayernwerk Regio Energie“ kümmert sich um die gesamte Abwicklung und Vermarktung des Stroms in der Region, so dass lokale Erzeuger eine faire Vergütung erhalten.

In den nächsten Wochen wird „Westenergie“ gemeinsam mit der Verwaltung und dem Partnerunternehmen die Detailarbeiten zum regionalen Strommarkt abschließen. Alle Informationen zum regionalen Strommarkt in der Gemeinde Rommerskirchen werden Interessenten danach auch im Internet finden. Über eine Webseite wird der Bezug des Stromproduktes „RegioEnergie Rommerskirchen“ mit 100 Prozent Ökostrom aus der Region möglich werden. Auch weitere Einspeiser von erneuerbaren Energien aus der näheren Umgebung können beim Projekt mitmachen und sich für die Vermarktung ihres Stroms direkt registrieren. Interessierte können sich bei Strukturwandelmanager Florian Plück unter strukturwandel@rommerskirchen.de melden.



Schrott- & Metallhandel Mumm GmbH
Metallannahme :: Containerdienst :: Baustoffe

Wir bimmeln Ihnen nicht die Ohren voll:
Wir verwerten Ihre Metalle!

Wir kaufen Kupfer, Messing, Aluminium,
Blei, Edelstahl, Zink, Kabel etc.

Annahme: Mo. - Do. 13.00 - 17.00 Uhr | Fr. 12.00 - 16.30 Uhr (sowie nach Vereinbarung)
Dieselstr. 50 | Glehn | Tel.: 0 21 82 / 570 98 77 - 78 | metallhandel-mumm.de

Fahrschule RokiDrive

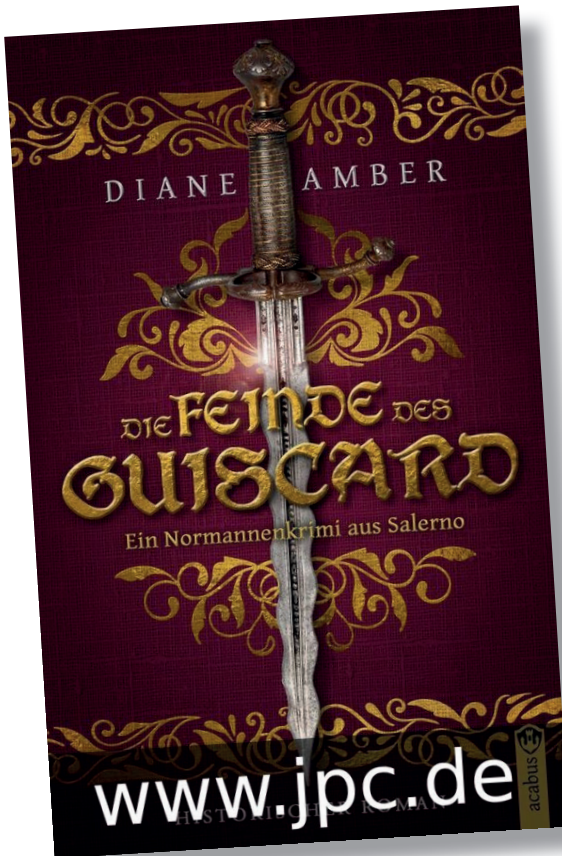
- kreativer Theorieunterricht
- MPU Vorbereitung
- NEU: Blocktheorie



Zuständige Erlaubnisbehörde: Neuss · Inhaberin Silke Bergander
Bahnstraße 36 · 41569 Rommerskirchen · Telefon 02183/23 39 350
Mobil 0163/73 93 992 · E-Mail: rokidrive@web.de · www.rokidrive.de
Bürozeiten: Dienstag & Donnerstag 16:30 - 18:30 Uhr · Samstag 10:00 - 12:00 Uhr



„ICH HABE ANTONELLA MEINE SCHMERZEN GEGEBEN!“



gene Aufgabe meines Berufs mehr Zeit für das Schreiben erhielt...

Unabhängig davon war der Schicksalsschlag des körperlichen Handicaps keine zusätzliche Motivation...?

Nein, nicht so klar formuliert. Mein zeitgenössischer Krimi „Antonella Bracco ermittelt“ war vielmehr eine impulsive Entscheidung, eine Geschichte, die bei aller Ernsthaftigkeit viele humorige Passagen beinhaltet. Dennoch ist hier der Einfluss des Unglücks noch am ehesten festzustellen: Denn das Buch ist tatsächlich

Christiane Altenbach klingt etwas verschnupft am Telefon – im Wortsinn, nicht im übertragenen. Es gäbe für letzteres aktuell auch gar keinen Grund, denn schließlich hat die in der Kölner Südstadt geborene, seit 22 Jahren in Vanikum lebende 58-jährige Schriftstellerin in diesem Jahr ihre beiden ersten Romane veröffentlicht – unter ihrem Autoren-Pseudonym Diane Amber (siehe Kasten).

Vor unserem Gespräch erzählt die vorzeitig pensionierte Beamtin des Rhein-Erft-Kreises, warum sie nicht mehr in einem Job arbeiten kann. Ein schwerer Unfall führt zur Amputation beider Oberschenkel und ein Leben im Rollstuhl. „Ich habe nach diesem Schicksalsschlag bis 2013 weitergearbeitet, dann ging es aus gesundheitlichen Gründen nicht weiter.“ Einfluss auf

ihre schriftstellerische Arbeit hat diese Wendung in ihrem Leben allerdings wenig, wie sie im Interview sagt. Allenfalls bekommt eine Hauptfigur von ihr etwas davon ab...

Wie sind Sie zum Schreiben gekommen?

Ich hatte bereits vor meinem Unfall ein paar Jahre damit geliebäugelt, immer mal wieder so einiges versucht, unterschiedliche Kurzgeschichten geschrieben, viele Jahre später in einem Literaturforum veröffentlicht. Die Idee war also schon länger da, jetzt habe ich es getan.

Welche Rolle spielte ihr persönliches Unglück?

Rein praktisch war es sicher so, dass ich durch die erwun-



Christiane Altenbach, alias Diane Amber, mit ihren beiden 2024 erschienenen Romanen – „Wenn ich Geschichten transportieren möchte, wähle ich das Mittel des Krimis.“ Foto: privat

auch aus dem Bedürfnis heraus entstanden, etwas davon auf meiner Figur, der Kommissarin Antonella Bracco, abzuladen. Auch sie hatte einen Unfall und leidet, wie ich, unter chronischen Schmerzen. Sie ist unfassbar zornig über vieles, mit dem sie in dieser Lage konfrontiert wird, etwa Rücksichtslosigkeit. Ich bin nicht so chaotisch wie sie, aber ja, ich habe Antonella meine Schmerzen gegeben.

Antonella ermittelt in der Jetztzeit in Ihrer Geburtsstadt Köln, Ihr historischer Roman „Die Feinde des Guiscard“ spielt während der Normannenherrschaft in Italien im 11. Jahrhundert – aber auch verpackt in einen Krimi. Warum?

Ich wähle sehr gerne das Mittel des Kriminalromans, wenn ich eine Geschichte transportieren möchte. Das liegt mir einfach.

Wie gehen Sie methodisch vor, um eine Geschichte zu entwickeln?

Mit einer Urfassung geht es recht schnell – die ist in etwa bis drei vier Wochen fertig. Dann lege ich das weg und fange an, das Ganze zu überarbeiten, schaue, wo es nicht ganz schlüssig ist, baue einige Szenen oder einen weiteren Spannungsbogen.

Uhren - Ankauf

Wir kaufen vorwiegend Herren- und Damen-Uhren bekannter Marken und Hersteller.

JUWELIER CAP

(im Center am Park)
Venloer Str. 2, Rommerskirchen
Tel. 02183 - 806 11 31

Goldschmuck-Ankauf! Ihr Goldschmuck ist Geld wert!

Experten schätzen Ihre Wertstücke



Marien Apotheke

Monika Bulich
Bahnstrasse 70
41569 Rommerskirchen
Tel: 02183-6097
Fax: 02183-9242

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8:30 - 18:30 Uhr
Sa 8:30 - 13:00 Uhr



bogen ein. Ich habe etwa ein halbes Jahr für die Romane gebraucht.

Worauf achten Sie noch?

Die logische Verknüpfung muss stimmen, was auch ein wenig kriminalistisches Denken erfordert. Ich versuche, authentische Figuren zu schaffen – von den Protagonisten bis in die Nebenfiguren. Sie sollen eine gewisse Tiefe haben. Ich glaube, mir hilft dabei, dass ich eine ganz gute Beobachtungsgabe habe, wenn ich draußen bin. Authentizität macht Handlungen der Personen im Roman nachvollziehbar. Bei dem historischen Krimi war es zudem hilfreich, sich die tatsächlichen politischen Verwicklungen und echten Feindschaften realer Familien und Personen anzuschauen und aus deren realen Motiven heraus fiktive zu gestalten.

Wie funktioniert das bei einer Geschichte aus dem frühen Mittelalter?

Ich habe 1987 Abitur gemacht und danach Geschichte studiert – wenn auch nicht bis zum Ende. Aber die Liebe zu bestimmten Epochen und historischen Ereignissen ist immer geblieben. Gerade die normannische Eroberung Italiens war mein Steckenpferd. Ich konnte zudem zeitgenössische Quellen in englischer Übersetzung hinzuziehen. Das Setting ist mir unheimlich vertraut. Und apropos Mittelalter – die Normannenherrschaft war eine vergleichsweise moderne Blütezeit in Italien. Der Süden des Landes war damals ein lebhafter kultureller Mix – lombardisch, byzantinisch, arabisch. Faszinierend!

Ihr Historien-Krimi lag auf der jüngsten Leipziger Buchmesse aus...

Oh, da war ich sehr stolz und es hat mich glücklich

gemacht. Es hat aber nichts daran geändert, dass mein Verlag ein kleiner ist. Das macht es erforderlich, dass ich als total unbekannte Autorin mit versuchen muss, das Buch in die Welt, sprich in die Öffentlichkeit zu bringen. Es war auch nicht leicht, einen Verlag zu finden...

Warum?

(lacht) Unter anderem, weil mein ermittelnder Ritter Jocelin keine Frau ist, was aktuell dem Zeitgeist etwas widerspricht...

Hakt es manchmal eigentlich beim Schreiben...?

Das Schreiben ist für mich unfassbar wichtig. Ich bin auch ausgesprochen produktiv, habe bereits viel Material, teils überarbeitet, teils noch zu überarbeiten, auf der Festplatte. Manchmal ist es tatsächlich schwer, ein neues Kapitel zu starten. Ich habe zwar einen Handlungsablauf im Kopf, doch es stockt. Dann beginne ich in der Regel mit einem Dialog. Wenn ich einmal in dem drin bin, läuft's.

Träumen Sie von Ihren Figuren?

Nein, aber sie haben sehr deutliche Konturen, beschäftigen mich. Es kann vor dem Einschlafen passieren, dass ich wieder aufstehe, weil mir 1.000 Sachen durch den Kopf gehen. Wie verhalten sich Personen? Es kommt schlichtweg eine Idee zu einem neuem Handlungsstrang. Ich mache mir Notizen, schreibe manches direkt auf. Es passiert sonst tatsächlich, dass ich das nicht wieder so hinbekomme...

Was auf Ihrer Festplatte bekommt man wann zu sehen?

Die Teile 2 und 3 von Antonella Bracco sind in der Mache. 2025 sollte es soweit sein. Thematisiere ich in Teil 1 die Homophobie, so geht es in den folgenden Episoden um Schulmobbing und Alzheimer.

Fließt denn auch Rommerskirchen in einen neuen Roman ein?

(lacht) In Teil 2 findet ein Großteil der Handlung nicht in Köln statt, sondern in der ländlichen Umgebung...

Das Interview führte Stefan Pucks.

Werk-Liste

2024 im Salsa-Verlag erschienen ist „Antonella Bracco ermittelt“, 266 Seiten, Kriminalroman. Ebenfalls 2024 Im Aca-bus-Verlag herausgekommen ist „Die Feinde des Guiscard“, historischer Kriminalroman, 249 Seiten.

Ihr davor geschriebener Kriminalroman „Die Abrechnung“ wurde im selfpublishing-Verfahren lektoriert veröffentlicht.



Herzlich Willkommen in unserem Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ in Rommerskirchen

Unser Restaurant hat für Sie geöffnet!

Lassen Sie sich von unserer gastronomischen Vielfalt überzeugen. Unsere Küche bietet, neben einem täglich wechselnden Mittagstisch, vielfältige Aktionstage und herrliche à la carte Spezialitäten. Natürlich bekommen Sie bei uns auch ein schmackhaftes Frühstück und eine Vielzahl an leckeren Kuchen und Kaffees. Kommen Sie vorbei oder lassen Sie sich unsere abwechslungsreichen Mittagsmenüs ganz bequem nach Hause liefern.

Sie suchen einen Raum für Ihre Feierlichkeiten? Dann richten wir gerne eine Veranstaltung oder ein Trauercafé aus. Ob Buffet oder Menü, wir passen alles ganz nach Ihren Wünschen an.

Melden Sie sich gerne bei uns per Telefon.



Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Venloer Straße 20
41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183/2330-557
kueche-rk@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN
...einfach lecker!



„NUR NACH STARKREGEN PLÄTSCHERT ES DA“



Schülerhilfe!
Das Original. Lokal & digital.

**In Zukunft
bessere Noten**

Jetzt Lernstoff aufholen und den Anschluss nicht verlieren

- ✓ Beseitigung von Lücken durch professionelle Nachhilfe
- ✓ gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen
- ✓ zugelassen zur Annahme von Bildungsgutscheinen

Wir freuen uns auf Euch!
Schülerhilfe Rommerskirchen
Bahnstr. 24
41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183/4171590
rommerskirchen@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/rommerskirchen

Jetzt beraten lassen und
4 kostenlose Unterrichtsstunden sichern!

TUV NORD
Das Qualitäts-
Zertifikat
DIN EN ISO 9001
nach DIN EN ISO 9001



Schülerhilfe!
Das Original. Lokal & digital.

**Jetzt
bewerben!**

Wir verstärken unser Team
und suchen dich als
Nachhilfelehrer (m/w/d)

Du bist fit in den gängigen Schulfächern und möchtest dein Wissen erfolgreich weitergeben?
Dein engagierter Nachhilfeunterricht verhilft unseren Schülern zu besseren Noten und neuem Selbstbewusstsein!

Jetzt informieren:
02183-4171590

Schülerhilfe Rommerskirchen
Bahnstr. 24
www.schuelerhilfe.de/rommerskirchen

Rommerskirchen gilt als die „Gillbach-Gemeinde“. Und doch ist das namensgebende Fließgewässer nur eines von fünf, sechs Bächen, die zwischen Gill und Villau zu finden sind. „Fließen ist nicht wirklich wahr“, schränkt Tiefbauamtsleiter Rudolf Reimert lächelnd ein, „die meisten Bäche haben nicht ständig Wasser. Nur nach Starkregen-Ereignissen plätschert es da.“



Tiefbauamtsleiter Rudolf Reimert.
Foto: -gpm.

Das gilt zum Beispiel für den **Todtenbach**, der sein Bett von Vanikum am Giller Biotop vorbei nach Rommerskirchen hat und nach rund vier Kilometern in die Gillbach mündet. Dieses „Bett“ ist in der Tat eine Betonschale, die Mitte des vorigen Jahrhunderts angelegt wurde. Die Gründe für diese Maßnahme sind dem heutigen Tiefbauamtsleiter allerdings unbekannt. Der für die Gewässerpflege zuständige Erft-Verband ist dabei, diese Sohle, die sich im Laufe der Jahre zugesetzt hat, wieder einmal komplett freizulegen.

Bekannt durch die Karnevalsgesellschaft der „Oekovener Köttelbachschiffer“ ist der **Köttelbach**, der von Oekoven vorbei an Ückinghoven, Deelen und Widdeshoven geht und „Im Kamp“ in die Gillbach mündet. Der **Flothgraben** fließt nur ein paar hundert Meter über Rommerskirchener Gemeindegebiet (von Barrenstein nach Ramrath und „Gut Morschhoven“). Er mündet hinter Langwaden ebenfalls in die Gillbach.



Fotos: SMeu

Als viertes wäre im Süden der **„Stommelner Bach“** zu nennen, der von Bergheim in Richtung Stommelner Busch fließt und der über einige Kilometer zugleich die Grenze zwischen Rommerskirchen und Bergheim markiert. Seit vielen Jahren gibt es einen Verband, der sich um den Erhalt dieses Baches bemüht. Durchaus mit Erfolg. „Da läuft oft Wasser, aber auch nicht ständig“, weiß Reimert zu berichten.

Am bedeutendsten aber ist natürlich die **Gillbach**, die durch Kühlwasser, Sumpfungswasser und die Überläufe aus den Regenrückhaltebecken gespeist wird. „Noch“ muss man sagen, denn aktuell wird verhandelt, wer das Fließen der Gillbach nach Ende der Braunkohleförderung sicher stellen wird. Politik, RWE und der Erft-Verband sind da bekanntermaßen seit geraumer Zeit im Gespräch. „Der Wunsch nach ständiger Wassereinspeisung ist da“, betont Tiefbauamtsleiter Rudolf Reimert, „und möglich wird dies auch sein. Die Frage ist nur, zu welchen Rahmenbedingungen und Kosten das geschehen kann. Am Ende entscheidet die Politik.“

Aufmerksame Leser werden sich nun sicherlich fragen, wo der eingangs erwähnte sechste Bach zu finden ist. „Das ist das **„Bächle“** in Nettesheim, das Anatol zu einem Ortsjubiläum eher symbolisch angelegt hat“, wirft griemelnd Gemeindeprediger Sebastian Meurer ein. Die Gillbach selbst fließt dort „verbohrt“, also unterirdisch. Und das in einem – ungewöhnlichen – rechteckigen Kanal.

Auch wenn die meisten Rommerskirchener Bäche die meiste Zeit trocken liegen, möchte der Tiefbauamtsleiter keinen von ihnen missen. „Sie haben schon noch Bedeutung. Sie sind sehr wichtig, um Niederschlagswasser aufzunehmen.“ In den vergangenen Jahren sei es nun einmal auch rund um die Gillbach häufiger zu Starkregenereignissen gekommen. Und dann seien auch schon mal die Bäche über die Ufer gegangen. Das gilt übrigens auch für die Gillbach, die mitunter Felder bei Widdeshoven überspült. „Gebäude sind bei uns allerdings noch nicht geschädigt worden“, so Reimert.

Und wie sieht es mit der Vegetation in den Bächen aus? Der Tiefbauamtsleiter verweist auf die Renaturierung, die der Erft-Verband auch an der

Gillbach vorantreibt. Noch sind das „Einzelstücke“, die immer wieder im Bachverlauf zu finden sind. Der Grund für das „Stückwerk“: Der Verband ist beim Umbau der Gillbach

darauf angewiesen, für das Beleben von Alt- und Totarmen sowie für etwaige Verschwenkungen Grundstücke entlang des Bachlaufes zu kaufen. Wenn da aber nichts auf dem

Leidenschaftlich lokal.

Unsere Liebe zur Region und ihren Menschen hört nicht bei der Energieversorgung auf. Deswegen engagieren wir uns direkt vor Ort und sind Ihr starker regionaler Partner.

westenergie

westenergie.de



Die Gillbach an der Burg Geretzhoven, kurz vor der Gemeindegrenze.

**ZEIT FÜR EINEN
FARBWECHSEL**



Wir stehen bereit und haben für Sie individuelle Lösungen für Boden, Wand und Decke.



TKB Maler & Lackierer GmbH
Venloer Straße 72, 41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183-70 35
kueppenbender@t-online.de

RISTORANTE
La Calabria
da Natale

Tel. 02183
41 51 91
41 51 92



Jeden Mittwoch Pizza-Tag:
Pizza 28 cm Ø für nur 7,50 €*
Pizza 32 cm Ø für nur 8,50 €*
*nur mittwochs gültig



Bestellen per WhatsApp: 0163 / 928 23 07

Landstraße 27 · Rommerskirchen-Butzheim
Mo, Mi, Do, So 11.30–14.30 & 17.00–22.30 Uhr · Fr + Sa 11.30–14.30 & 17.00–23.30 Uhr



Markt ist, geht es mit der Renaturierung dort auch nicht weiter.

Fun-Fact am Rande: Während die „großen“ Flüsse dem Bund oder dem Land gehören, gehört die Gillbach jeweils bis zur Flussmitte den Anrainern. Dennoch können diese nur Wasser entnehmen, wenn sie dazu die Genehmigung der beim Kreis angesiedelten „Unteren Wasserbehörde“ haben.

Klar äußert sich Tiefbauamtsleiter Rudolf Reimert auch zur Wasserqualität der Gillbach: „Die ist schon besser geworden. Die Gillbach gehört aber nicht zu den ganz guten Gewässern.“ Durch die Kühlwasser ist sie relativ warm und deshalb seien dort auch Arten heimisch, „die nicht unbedingt in unsere Gegend gehören“. Aber immerhin kann der Tierfreund beim Blick auf die Gillbach Fische und Kleinstlebewesen beobachten ...
Gerhard P. Müller

Der oder die, wieviel L´s?

Es ist ein alter Streit: Heißt es „der“ Gillbach oder „die“ Gillbach? Und mit wieviel L´s wird er/sie geschrieben? So wie das Fließgewässer im Verlauf mäandriert, so unterschiedlich wird mit diesen beiden Fragen umgegangen. Im Rommerskirchener Rathaus gebe es keine Vorgabe, macht Gemeindeglieder Sebastian Meurer deutlich, richtig seien aber wohl „die“ und zwei L, also ...

die Gillbach!



Die Gillbach findet sich auch in der (lokalen) Kunst wieder. Foto: -gpm.



02183 9999

Taxi Cun ist immer für Sie da!

- Fahrten aller Art
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Großraumfahrzeuge bis 6 Pers.

- Flughafentransfers
- Kurierfahrten
- Ausflugsfahrten

Bahnstraße 1 · 41569 Rommerskirchen





Sicher und sorglos verkaufen

Lassen Sie Ihre Immobilie kostenfrei und unverbindlich bewerten.

- Frankenstraße 24, Dormagen
- 02133 – 975 988 0
- info@laufenberg-immobilien.de
- www.laufenberg-immobilien.de





Fotos: Christoph Söldner

SINGEN, NICHT NUR UNTER DER DUSCHE!

„Jeder kann singen und das nicht nur unter der Dusche“, so Shawn Kühn, der die „Roki Voices“ seit September 2022 erfolgreich leitet. Seit seinem Antritt haben sich schon 35 Personen, die eine offene Chorprobe besucht haben, der Chorgemeinschaft angeschlossen. Mittlerweile weist der Chor eine Mitgliedsstärke von bereits 55 Mitgliedern vor, mit der Tendenz steigend.

Darüber hinaus wird die Gillbach-Sing-Gemeinschaft immer jünger, da viele der neuen Mitglieder ein Alter von 25 bis 50 haben. Der Chor präsentiert sich aber trotzdem als ein „Mehrgenerationen-Chor“, was besonders der 26-jährige Chorleiter unterstreicht: „Mir ist es wichtig, dass Jung und Alt gemeinsam Gesellschaft gestalten. Mittlerweile erlebt man immer mehr, dass Alters-

gruppen für sich leben und wenig Berührungspunkte zueinander haben. Ein Chor kann da genau das richtige sein, Gemeinsamkeiten zu teilen“, so Kühn, der auch Kantor an der Basilika Knechtsteden ist.

Der Chor singt besonders viele moderne Songs: Musik aus Pop, Musical und Gospel, stehen ganz oben auf der Repertoire-Liste. Erst vor

kurzem gestalteten die „Roki Voices“ ein großes Konzert mit Pop und sogar aktuellen Kölsch-Songs, wie „Hück steiht de Welt still“ von „Kasalla“.

Klassisch festlich wird es bei den „Roki Voices“ dagegen in der Weihnachtszeit, wo sie sich für das alljährliche Weihnachtskonzert am zweiten Weihnachtstag in der Basilika Knechtsteden vorbereiten.

Taxi-Mietwagen Bilal
Wir bringen Sie ans Ziel!

☎ 02183 - 5555

- Flughafentransfer
- Krankenfahrten aller Klassen
- Rollstuhlfahrten
- Fahrten zur
- Dialyse
- Chemotherapie
- Strahlentherapie

Inh. Yasemin Bozkurt
Albert-Einstein-Str. 6
41569 Rommerskirchen

info@mietwagen-bilal.de
www.mietwagen-bilal.de

**Persönlich.
Zertifiziert.
Engagiert.**

ivd **DEKRA**

🏠 Gutachten
🔑 Sicherer Hausverkauf
🌿 Energieausweise

JETZT ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN

Wir sind Ihr Ansprechpartner für sicheren Immobilienverkauf und anerkannte Wertgutachten. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

☎ 0160 - 6580170

Katharina Schlömer
Immobilien & Sachverständigenbüro

www.immo-schloemer.de



„Dann wird es wie im Film ‚Der Polarexpress‘, wenn der große Weihnachtsbaum plötzlich auftaucht und die Chöre weihnachtlich im Hintergrund

singen“, erläutert Kathy Grimm als Chor-Sprecherin schmunzelnd. Als nächstes steht aber ein Besuch im Kölner Dom an, wo die Roki Voices das

„Musikalische Abendgebet“ mit Liveübertragung über das Domradio und „YouTube gestalten werden. Übrigens: Neben Auftritten, kommt auch

der gemütliche Teil nicht zu kurz. Egal, ob Grillabende, Bowlingabende oder kleine Ausflüge – die „Roki Voices“ sind für jeden Spaß zu haben.



Trattoria 29

Come a casa



HABT IHR SCHON ALLE GESCHENKE?

Unsere Olivenöle

Egal ob aromatisiert oder natürlich, einzeln oder als Mix, für jeden Feinschmecker ist etwas dabei! Lassen Sie sich beraten oder probieren Sie die Öle bei einem leckeren Essen in unserem Lokal. Wir freuen uns auf Sie

WWW.TRATTORIA29.DE



Wir wünschen Ihnen frohe Festtage. Unsere Öffnungszeiten und weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Inh. Francesco Mastrapasqua
Grevenbroicher Str. 29
41569 Rommerskirchen · ☎ 0 21 83/41 36 69

Wäscherei Fett

Mit Sicherheit sauber

Wir liefern Reinheit und Wohlbefinden bis auf den Platz!

WASCH- UND REINIGUNGSSERVICES FÜR DEN GANZEN VEREIN:

- Chemische Reinigung
- Anzüge, Uniformen & Hemden
- Decken & Kissen
- Haushaltswäsche

1 Werktag Express-Service



Nutzen Sie unseren Abhol- und Lieferservice. Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

+49(0)2183 - 9357

Oder per E-Mail an: waeschereifett@t-online.de
www.waescherei-fett.de

Ihre Immobilienberater für die Bereiche Grevenbroich, Dormagen, Rommerskirchen und Jüchen:
Katharina Fieren, Marco Enten, Ralf Siegers und Marlon Dreeßen.

Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des
Marktführers bei der Vermittlung und
Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**